



Mit der legendären Gotthard-Lokomotive noch einmal durch die Schweizer Gebirgslandschaft rollen: Was mit der Eröffnung des Basistunnels von Erstfeld nach Bodio allmählich aus den Alpen verschwunden ist, rattert in so manchem Keller noch über die Schienen – halt bloss in Taschenformat. Das «Krokodil» oder die Re 4/4 sind begehrte Stücke bei Liebhabern von Modelleisenbahnen. Ein wahres Paradies finden diese in Belp. Seit 2012 betreibt Thomas

Nostalgie mit Zukunft

Hess ein Spezialgeschäft für Modellbahnen, seit 2015 ist er an der aktuellen Adresse zu finden – natürlich an der Bahnhofstrasse. Im gut geführten Laden schlagen Bähnlerherzen höher. Es gibt Rollmaterial in allen Formen und Farben, Zubehör von Vegetation bis zu Einstreu, originalgetreue Nachbildungen von Gebäuden und sogar Miniaturen von «Emma» und «Molly» aus «Jim Knopf». Auf einer Testanlage mit fünf Spurweiten können die Züge ausprobiert wer-

den. Während 19 Jahren war Thomas Hess selber Lokomotivführer bei RBS und BLS. Seit einiger Zeit setzt er voll auf das Geschäft mit Modelleisenbahnen. «Man muss schon davon begeistert sein, sonst funktioniert es nicht.» Dass das «Bähnlen» längst nicht nur ein Hobby für pensionierte Männer ist, beweisen zahlreiche jüngere Kunden in Hess' Laden. Dazu beitragen dürfte die Digitaltechnik, die in dieser Branche längst angekommen ist. Manche Anlagen

werden inzwischen komplett per iPad gesteuert. Wer mehr dazu erfahren will, kann sich in Belp für Einsteigerkurse anmelden. Jener vom März ist allerdings bereits ausgebucht, ebenso die Modellbahnbörse vom 17. März in Belp. Trotz all der Nostalgie – bei Hess sind die Modellbahnen also noch längst nicht auf dem Abstellgleis. **cr**

Hess Modellbahnen GmbH
Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp